Billerbeck



Noch Sternsinger gesucht

BILLERBECK. Um alle Bezirke in Billerbeck flächendeckend zu versorgen, werden noch Sternsinger gesucht. Es können nicht nur Kinder und Jugendliche sein, die den Segen von Haus zu Haus bringen und um eine Spende für Projekte in Brasilien bitten. Auch Erwachsenengruppen sind willkommen. Am Samstag (3. 1.) wird die Aussendungsfeier um 9 Uhr im Dom sein. Sie ist der Startschuss für die große Aktion, bei der die Könige durch Billerbeck

ziehen und an den Haustüren den Menschen den Segen fürs neue Jahr verkünden. 43 Bezirke sind es, die bedient werden müssen. Anmeldungen und weitere Informationen zur Sternsinger-Aktion gibt es bei Annette Wiesmann (Tel. 02543/7882) oder per E-Mail unter sternsinger-billerbeck@t-online.de. Bei regnerischem Wetter der stehen allen Beteiligten Regencapes zur Verfügung. Die Geldspenden sind für zwei Projekte in Brasilien.

Heute letzte Gewinnübergabe

BILLERBECK. Heute Nachmittag findet die letzte Gewinnübergabe der Adventskalender-Aktion, die von der Bürgerstiftung Billerbeck organisiert wird, statt. Um 16.30 Uhr sind die Gewinner eingeladen, in der Geschäftsstelle unserer Zeitung (Lange Straße) ihre Preise abzuholen. Die Gewinnnummern lauten 1197, 131, 1004, 789, 981, 122 und 293. Wer keine Zeit hat, an diesem Tag seinen Preis abzuholen, der kann unter Tel. 01573/2521602 einen Termin mit Bürgerstiftungs-Mitglied Karl-Heinz Herter vereinba-

BILLERBECK AKTUELL

Öffnungszeiten

DJK-VfL-Büro: Heute geschlos-

Barmer-GEK: Heute, 14-16.30 Uhr, Sprechstunde, Sparkasse. Kath. Pfarrbüro Holthausen: Heute geschlossen.

■ Stadt

Wochenmarkt: Heute, 14 - 18 Uhr, Lange Straße.

Ausstellungen

Kolvenburg: 13 - 18 Uhr **Bahnhof:** "Im Banne des Drachen - Bhutan", bis 8. 1.

■ Vereine/Verbände

DRK-Senioren: Fällt heute aus. Schachverein Türme: Heute, 18.45 Uhr, Jugend; 20 Uhr, Erwachsene, Landwirtschaftsschu-

Lauftreff Billerbeck: Heute, 18.30 Uhr, ab Neuer Friedhof.

■ Lebenshilfe

Frauen e.V.: Beratung nach Absprache, @ 02541/970620. Hospizgruppe: Heute, 17.30 Uhr Beratungs- u. Gesprächsangebot für Trauernde, im St. Ludgerus-Stift, Infos: 2 931188. Kreuzbund: Heute, 20 Uhr, im Pfarrheim, Infos: 24092.

Geburtsvorbereitung: Heute, 19 - 20.30 Uhr, Richtengraben 14b, Leitung: Lydia Sieverding, 🕾 8644 und Christiane Schroeder.

Bereitschaften

Notfallpraxis, am Franz-Hospital in Dülmen, Vollenstr. 10: Allgemeine Sprechstunde: heute 19 21 Uhr (ohne Anmeldung) Notfallpraxis für Kinder und Ju-

gendliche am St.-Vincenz-Hospital in Coesfeld: Heute 19 - 21 Uhr **Dringende Hausbesuche: 2** 116 117

Apotheke: Hirsch-Apotheke. Potthof 24, Nottuln, **202502/9283**

KONTAKT

Redaktion Billerbeck

Stephanie Dircks 25 0 25 43 / 23 14 21 Fax 0 25 43 / 23 14 25 billerbeck@azonline.de

Geschäftsstelle

48727 Billerbeck **2** 0 25 43 / 2 31 40 Mo.-Fr. 8.30-12.00 Uhr

Lange Straße 8



Eine Gehörlosen-Schule unterstützt der Verein "O.N.G. Hilfe für Senegal". Die Billerbecker Anneliese und Hendrik Meinert sowie Gabi und Karl Pollecker haben der Einrichtung einen Besuch abgestattet.

Von Stephanie Dircks

BILLERBECK. Die Eindrücke seien überwältigend gewesen. "Man kann es nicht in Worten beschreiben. Man muss es einfach gesehen haben", sagt Anneliese Meinert. Sie war für den Verein "O.N.G. Hilfe für Senegal" in westafrikanischen Land, das sich von den Ausläufern der Sahara im Norden, wo das Land an Mauretanien grenzt, bis an den Beginn des tropischen Feucht-Nachbarn Guinea und Guinea-Bissau sind, sowie von sind. Und wie dankbar sie

Region an der Grenze zu Landesteile des französischsprachigen Senegal, die Casamance, werden durch den tief in den Osten reichenden englischsprachigen Kleinstaat Gambia abgetrennt. Zum ersten Mal war Anneliese Meinert dort. Für zwei Wochen. Mit ihrem Sohn Hendrik und dem Billerbecker Ehepaar Gabi und Karl Pollecker.

"Ich bin davon beeinwaldes im Süden, wo die druckt, wie nett und aufgeschlossen die Menschen dort der kühlen Atlantikküste im für Kleinigkeiten sind, die



Hendrik Meinert zeigt der Initiative "Handicap", eine Einrichtung für Menschen mit Behinderungen, den richtigen Umgang mit Rollatoren – zufällig genau am internationalen Tag der Menschen mit Behinderung

sind", so die Billerbeckerin. Mali erstreckt. Die südlichen Selbst, wenn es sich um einen gebrauchten Stuhl handel. "Dort herrscht eine so große Armut. Trotzdem sind die Leute nicht verbittert." Dabei befinde sich das Land derzeit in einer noch größeren Krise als bisher. Denn: "In den Medien wird bei der Ebola-Krise immer nur von Westafrika gesprochen. Dabei ist die Krise nur in drei Ländern. Der Senegal ist davon nicht betroffen. Die Touristen bleiben aber aus und die Wirtschaft ist eingebrochen. Hinzu kommt noch, dass die Regenzeit nicht so ausgefallen ist, wie sie sein sollte und dadurch Ernteausfälle entstanden sind", erzählt Karl Pollecker, der sich seit 1997 für den Verein engagiert.

Die vier Billerbecker hatten vor Ort ein volles Pronern. Es gibt aber nur ein stattet. Krankenhaus." Dort werde sich zwar um alle Schichten der Bevölkerung geküm-

Westen in die heiße Sahel- für uns selbstverständlich nur diejenigen behandelt Land. Wieder ist der Billerbkönnen", so der Billerbe-Verein, in dem Krankenhaus Rollstühle einzurichten. Polthopädie, also auch Experten." Erschreckend sei der Besuch der Kinderstation gewesen. "Sie war genauso erbärmlich wie vor vier Jahren", berichtet Pollecker.

die der Verein unterstützt, ist ein EDV-Raum eingerichtet worden. Erfreulich sei der

"Man kann es nicht in Worten beschreiben. Man muss es einfach gesehen haben."

Anneliese Meinert

Verteilung von Hilfsgütern. gewesen, die der Verein ge-Aber auch Besuche eines baut hat. Pollecker: "Es ist Waisenhauses und eines immer schön, Verbesserunin der Stadt Thiés standen eine Einrichtung für Men-Stadt wie Münster – mit hat der Verein mit Hilfsgü-200 000, 300 000 Einwoh- tern wie Rollatoren ausge-

Senegal hat Pollecker schon geplant. Am 6. März geht es mert, "aber es können auch für ihn ins westafrikanische

werden, die es bezahlen ecker dann zwei Wochen vor Ort. Im Fokus steht dann die cker. Angestoßen hat der Aktion "1000 Sack Reis für 1000 Familien". Dabei vereine Reparaturstation für teilen die Helfer den Reis an hilfsbedürftige Menschen. lecker: "Dort gibt es eine Or- Denn gerade die ärmsten Menschen könnten sich dort Grundnahrungsmittel nicht mehr regelmäßig leisten. Außerdem soll beim Besuch im März seitens des Vereins der Grundstein für eine neue In der Gehörlosen-Schule, Grundschule gelegt werden, "die kann dann beim nächsten Besuch des Vereins im Herbst eingeweiht werden", so Pollecker. Im Herbst soll dann wiederum der Grundstein für eine neue Realschule gelegt werden. Zudem ist die "O.N.G. Hilfe für Senegal" auf der Suche nach einem Dachdecker, der bereit ist, im kommenden Frühjahr mit in das westafrikanische Land zu fliegen, gramm. Im Fokus stand die Besuch der Krankenstation um dort das undichte Dach der Krankenstation zu reparieren.

■ Der Verein ist auf Spenstaatlichen Krankenhauses gen zu sehen." "Handicap", den angewiesen. Pollecker: "Das Geld kommt eins zu an. Pollecker: "Das ist eine schen mit Behinderungen", eins über." Wer für den Verein etwas spenden möchte, kann das Geld auf das Konto bei der Sparkasse West-Die nächste Reise in den münsterland (BLZ 40154530 / Konto-Nr. 20041729) überweisen.

| www.hilfe-fuer-senegal.de



Konzert zum Jahresabschluss

BILLERBECK. Heute findet um 20 Uhr im Dom das traditionelle Jahresabschlusskonzert des Propsteichores statt. Der Akzent liegt auf dem Lob der Gottesmutter. Das Kourion-Orchester aus Münster gestaltet das Konzert mit. Karten gibt es zum Preis von 10, 15 und 20 Euro.

Wochenmarkt in der Lange Straße

BILLERBECK. Heute findet noch einmal ein außerordentlicher Wochenmarkt in der Lange Straße statt. Von 14 bis 18 Uhr ist der Markt geöffnet.

Seniorenrunde des DRK fällt heute aus

BILLERBECK. Die DRK-Seniorengymnastik mit Singerunde fällt heute und am Dienstag (6. 1.) aus. Nächstes Treffen ist am 13. Januar um 14.30 Uhr im DRK-Heim.



Kolpingsfamilie spendet 400 Euro an Bürgerstiftung

Aus dem Erlös der Altkleidersammlung hat die Kolpingsfamilie Billerbeck eine Spende in Höhe von 400 Euro an die Bürgestiftung überreicht. Mit diesem Geld können weitere soziale Projekte angestoßen

werden, heißt es in einer Mitteilung des Kolpings. Die Kolpingsfamilie freut sich über die Kleiderspenden der Billerbecker Bürger, die so eine Förderung erst ermöglichen. Auf dem Bild sind (v.l.) Monika Kortüm,

Jürgen Erfmann (beide Kolpingsfamilie), Marion Dittrich, Norbert Gundt (beide Bürgerstiftung), Manfred Franke, Petra Piegel und Bernd Jacobs (alle von der Kolpingsfami-